

12. Kapitel: Von den Zwischenmitteln

§ 179.

Hahnemann findet die Zwischenmittel unter gewissen Umständen unerläßlich.

.....

Unter die Unfälle, welche die Cur nur überhiegend stören, rechnet Hahnemann im ersten Theile der chronischen Krankheiten, S. 219, Magenüberladung, welche durch sparsame Kost und ein wenig Kaffeetrunk sich wieder bessern läßt; eine Magenverderbniß von fettem Fleische durch Diät und *Pulsatilla*; eine Magenverderbniß mit Aufstoßen, Uebelkeit und Brecherlichkeit durch *Antimonium crudum* in hoher Verdünnung; gegen Schreck und Furcht *Opium*; gegen Schreck mit Argerniß *Aconitum*; gegen trübe Gemütsstimmung *Ignatia*. Bei eingetretener starker Verkältung *Nux vomica*; bei schmerzhafter Aufgeregtheit *Coffea cruda*; beim Verheben oder Verrücken *Arnica* oder *Rhus toxicod.*; bei Hautverbrennungen stundenlanges, ununterbrochenes Auflegen von recht heißem Wasser, oder heiß gemachtem Weingeiste.

Doch will Hahnemann durchaus nicht, dass das Zwischenmittel in einer selbst mäßigen substantiellen Gabe gereicht werde, wodurch die Wirkung des Antipsoricums, wo nicht völlig aufgehoben, doch die Cur eine große Störung erleiden könnte, und empfiehlt daher das einmalige Riechen an der potenzierten Arzneiflüssigkeit, welches er für hinreichend erachtet, indem der auf die nerven gemachte Eindruck ohne vergleich schneller in seiner Arzneiwirkung zu der hier erforderlichen Zwischenhilfe ist, als die substantiell eingegebene Arznei sein würde.

Es ist aber nach Hahnemann noch ein anderes Moment, welches zur Anwendung von Zwischenmitteln, die er an unantipsorische Arzneien bezeichnet, auffordert, nämlich die epidemischen oder nur sporadisch den Menschen befallenden Zwischenkrankheiten (*morbi intercurrentes*), welche die antipsorische Cur unterbrechen. Hier muß einstweilig die antipsorische Cur suspendirt und das nötige Zwischenmittel durch Riechen gereicht werden *).

*) Werthvoll ist die Bemerkung Hahnemann's, daß die Zwischenkrankheit, welche gewöhnlich in der Gestalt eines Fiebers erscheint, nicht immer durch *Aconit.*, sondern bald durch *Arsenic.*, bald durch *Belladonna*, *Antim. Crudum*, *Spigelia*, *Arnica*, *Nux vomica*, *Opium*, *Cina* und *Capsicum* nach dem speciellen Charakter des Fiebers zu entfernen sei, bei welchem Verfahren ein genaues Individualisiren als ein unerläßliches Bedingniß sich herausstellt.